

# Gemeindebrief

Evangelische  
Kirchengemeinde  
Bad Laasphe



Nr. 349

März, April, Mai, Juni 2023

---



Foto: Erhard Schaefer

**WIR SIND FÜR SIE ERREICHBAR:**

Bad Laasphe, Laaspherhütte,  
Niederlaasphe, Puderbach,  
Kunst Wittgenstein

Pfarrer Steffen Post  
Max-Präger-Weg 10

507647

Gemeindebüro  
Kirchplatz 20

Gabriele Goßmann (bis 15.04.2023)

9373

Fax 4799822

Öffnungszeiten:

Mo.-Mi.: 10 – 12 Uhr, Do.: 16 – 18 Uhr

E-Mail: [WI-KG-BadLaasphe@kk-ekvw.de](mailto:WI-KG-BadLaasphe@kk-ekvw.de)

Küsterin und Hausmeisterin  
in Stadtkirche und Gemeindehaus

Sabine Riesinger  
Di. – Fr.: 9 – 12 Uhr  
E-Mail: [sabine-riesinger@web.de](mailto:sabine-riesinger@web.de)

4799820

Ansprechpartner in Laaspherhütte

Berthold Wehn

1312

Küsterin in Niederlaasphe

Anja Schmidt

9112

Küsterin in Puderbach

Heidrun Brück

7386

Organist

Friedhelm Martin Nicklaus

6290

Posaunenchor

Andrè Wolff

06461-983657

Kita Farbklecks

Birgit Namockel

1537

Kita Bäderborn

Angelika Krämer

6311

**Diakonisches Werk im Kirchenkreis Wittgenstein gGmbH, Bad Laasphe,  
Sebastian-Kneipp-Str. 10**

- Pflegedienstleitung (Pflege-, Alltagsbetreuung)
- Tagespflege
- Demenz WG
- Verwaltung
- Hospizkoordinatorinnen
- Suchtberatung
- Diakonische Gemeindemitarbeit

Nicole Dickel

50647700 od. 0151-58006246

Silke Lorenz

50647703

Heike Philippzig

50647731

Simone Müller

50647700

Tanja Baldus u. Marion Bock

02751/ 92021-452

Christoph Afflerbach

02751/ 92021-425

Ingrid Leinweber

506810

**„DU BIST EIN GOTT, DER MICH SIEHT.“ (GEN 16,13)**  
**JAHRESLOSUNG 2023**

Jedes Jahr wird ein biblischer Vers ausgewählt, der uns das ganze Jahr über begleitet. Und dieses Jahr ist ein Bekenntnis. Ein Bekenntnis von Hagar, der Magd Sarahs. Abraham und Sarah versuchen vergeblich ein Kind zu bekommen. Sarah wird einfach nicht schwanger. So gibt Sarah dann Abraham die Erlaubnis mit ihrer Magd Hagar zu schlafen. Und Hagar wird schwanger. Doch dann fangen die Probleme erst an. Sarah gefällt das nicht mehr und Sarah behandelt Hagar noch schlechter als vorher, sodass Hagar flieht.

Sie flieht in die Wüste und dann steht sie das allein, weiß nicht wohin. Wüste Zeiten in Wüstenzeiten. Doch mitten im Niemandsland der Wüste hört sie Gottes Stimme, die sie fragt: „Sag mal, wo kommst du her und wo willst du hin?“ Und Hagar weiß zwar, wo sie herkommt, weil sie von dort geflohen ist, aber wo sie hinwill weiß sie nicht. Wie so oft wissen wir vielleicht, dass wir weg wollen, nur wohin, ist uns meist unklar.

Und genau in so einem Moment befindet sich Hagar und sie begegnet Gott, der mit ihr spricht und vor allem sie sieht. Deshalb bekennt sie sich mit den Worten, die uns dieses Jahr begleitet: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Ja, Gott ist ein Gott, der mich sieht, selbst wenn ich flieh. Ein Gott, der sich zeigt, wenn ich nicht mehr weiter weiß. Ein Gott, der mir den Weg weist, wenn ich nicht mehr weiß, wohin, gibt er meinem Leben Sinn.

Hagar sieht Gott und weiß sich angesehen von ihm. Und genau das heißt Glaube, zu wissen, dass Gott uns ansieht und sieht. Und eben nicht, dass wir Gott sehen.

Gott sieht uns. Gott sieht hinter die Fassaden und Mauern, die wir vielleicht zum Schutz vor anderen Menschen errichtet haben. Und Gott sieht Sie so wie Sie sind, mit all Ihren Farben und Narben. Er sieht Ihren Stolz und Ihre Wut, Ihr Herz und Ihre Löwenmut. Er liebt Ihre Art zu gehen und Ihre Art ihn anzusehen.

Gott ist ein Gott, der mich sieht. Und das heißt auch, er über-sieht uns nicht. Er hat ein Auge auf uns und das ist nicht bedrohlich, sondern fürsorglich, weil Gott seine Menschenkinder liebt und es nichts gibt, was uns von seiner Liebe trennt.

Das macht christlichen Glauben aus: dass Gott uns sieht.

Fühlen Sie sich gesehen, angesehen und zwar von Gott, dem Sie wichtig sind.

Und bleiben Sie behütet!

*Ihre Vikarin Carolin Kremendahl*

## LIEBE GEMEINDE,

meine Zeit hier in Bad Laasphe neigt sich dem Ende. Mein Vikariat, also meine praktische Ausbildung ist zu Ende. Für mich geht es weiter in den Probedienst nach Hattingen an der Ruhr, genauer gesagt, in die Gemeinde Welper-Blankenstein.

Doch bevor ich gehe, verabschiede ich mich von Ihnen und sage Danke:

- Danke, dass Sie mich in Ihre Mitte aufgenommen haben.
- Danke für Ihre Unterstützung.
- Danke, dass Sie mir in meinen ersten Gehversuche fundierte Kritik und Rückmeldung gegeben haben.
- Danke für Ihre die vielen guttuenden Worte.
- Danke, dass ich in Ihrer Gemeinde und mit Ihnen die grundlegenden Aufgaben des Pfarrberufs gelernt und geübt habe.
- Danke, dass Sie sich auf so manch Neues eingelassen haben.
- Danke für jede Begegnung.
- Danke für jedes Gespräch.
- Danke für Ihre Mitarbeit.

Dafür, dass Corona die zweieinhalb Jahre geprägt hat, haben Sie es mir umso leichter gemacht, in den Pfarrberuf hineinzuwachsen. Sie waren als Gemeinde mein Lernort, an dem ich viele Erfahrungen gemacht, Neues kennengelernt habe und mich vor allem als Vikarin ausprobieren konnte.

Niemals geht man so ganz, heißt ein Sprichwort. Jedenfalls bleiben Sie in meiner Erinnerung und ich vielleicht auch in Ihrer. Jonathan sagt zu David, als die beiden sich trennen mussten:

„Was aber du und ich miteinander geredet haben: Siehe, dafür steht der HERR zwischen mir und dir ewiglich.“ (1. Samuel 20,23)

Und ich bin mir sicher, dass das auch für Sie und mich gilt.

Bleiben Sie behütet

*Ihre Vikarin Carolin Kremendahl*

## **NEUES AUS DEM PRESBYTERIUM**

### **1. Pfarramtliche Verbindung mit der Ev. Kirchengemeinde Banfetal**

Um den Jahreswechsel herum sind von Seiten des Landeskirchenamtes in Bielefeld zwei wichtige Entscheidungen getroffen worden:

Zum einen ist die von den Presbyterien der Ev. KG Bad Laasphe und der Ev. KG Banfetal beantragte pfarramtliche Verbindung zwischen den beiden Kirchengemeinden genehmigt worden, für die nun insgesamt zwei volle Pfarrstellen vorgesehen sind.

Zum anderen wurde die 2. Pfarrstelle dieser pfarramtlichen Verbindung mit dem Schwerpunkt im Banfetal zur Wiederbesetzung freigegeben, so dass sich ab sofort Pfarrer\*innen bewerben können. Wir hoffen nun, dass sich eine interessierte Person findet und sehen möglichen Bewerbungen mit Spannung entgegen. Inhaber der 1. Pfarrstelle der pfarramtlichen Verbindung bleibt Pfr. Steffen Post mit dem Schwerpunkt in Bad Laasphe.

Bewährt hat sich das verstärkte Miteinander bereits im vergangenen Jahr u.a. in der gemeinsamen Gestaltung von Gottesdiensten zu besonderen Tagen im Kirchenjahr mit Wechsel der Örtlichkeit zwischen den Gemeinden. Diesen Weg werden wir im Frühjahr für die Gottesdienste am Ostermontag und an Himmelfahrt (jeweils in Bad Laasphe) und für den Sonntag zwischen Himmelfahrt und Pfingsten (23.05.2023 in Hesselbach) fortsetzen.

### **2. Pastoraler Dienst im Übergang von Pfr. Martin Behrensmeyer**

Wir sind nach wie vor sehr dankbar, dass unsere Überlegungen zur zukünftigen Gestaltung der Arbeit in unserer Kirchengemeinde und im Solidarraum sowie die Übernahme von Diensten während der Vakanzzeit im Banfetal weiterhin durch den Pastoralen Dienst im Übergang (PDÜ) von Pfr. Martin Behrensmeyer begleitet werden kann, da die Landeskirche dem Antrag auf Verlängerung seines Dienstes zugestimmt hat.

Da diese Verlängerung aber nur einmalig möglich ist, steht somit gleichzeitig fest, dass dieser Dienst am 30.06.2023 enden wird. Umso mehr hoffen wir, dass sich über die Ausschreibung der o.g. Pfarrstelle ein\*e Bewerber\*in findet, die/der den pfarramtlichen Dienst verstärkt.

### **3. Geburtstagsbesuche durch die Pfarrperson**

Nach dem Eintritt von Pfrn. Heike Lilienthal in den Ruhestand und das sich anbahnende Ende des Vikariats von Carolin Kremendahl sind erneut einige Anpassungen in der Gemeindearbeit notwendig, was u.a. zu einer Veränderung des Besuchsrhythmus zu Geburtstagen führt.

Das Presbyterium hat daher beschlossen, dass zur Zeit ein Besuch durch die Pfarrperson zum **90. Geburtstag und ab dann jedes Jahr** stattfindet.

Darüber hinaus werden zum 80. und 85. Geburtstag schriftliche Glückwünsche versandt, in denen das Angebot enthalten ist auf Wunsch einen nachträglichen Besuchstermin zu vereinbaren.

*Steffen Post*

## **GOTTESDIENST AM OSTERMONTAG MIT OSTERFRÜHSTÜCK**

Im Rahmen des Gottesdienstes am Ostermontag (10.04.2023), den wir in diesem Jahr zusammen mit der Ev. Kirchengemeinde Banfetal feiern, ist wieder ein Osterfrühstück vorgesehen.

Der Start in den Tag wird um 9.00 Uhr erfolgen !

Offen ist noch der genaue Ablauf: Entweder starten wir mit einem „Spazierganggottestienst“ und schließen das Osterfrühstück im Gemeindehaus an; oder wir beginnen mit dem Osterfrühstück und gehen anschließend ab 10.15 Uhr zum Gottesdienst in die Stadtkirche.

Bitte beachten Sie hierzu die entsprechenden Hinweise in den Abkündigungen oder in der regionalen Presse.

## **„OFFENE KIRCHE“ IN BAD LAASPHE**

Der Arbeitskreis "Offene Kirche" ist gerade dabei, die Erfahrungen mit veränderten Öffnungszeiten während der Zeit der Coronapandemie auszuwerten. Ergänzend dazu müssen einige organisatorische Gegebenheiten neu abgestimmt werden.

Dies soll beim nächsten Vorbereitungs- und Planungstreffen am

**Dienstag, dem 21. März 2023 um 8.30 Uhr**

im Gemeindehaus am Kirchplatz geschehen.

Der Start zur "Offenen Kirche" ist in der Woche nach Ostern

**ab Dienstag, dem 11. April 2023** geplant.

Die dann geltenden Öffnungszeiten werden in den Abkündigungen, durch Aushang und über die regionale Presse bekanntgegeben.

## **GOTTESDIENST ZUM BRUNNENFEST (MIT TAUFGELEGENHEIT)**

In Zusammenarbeit mit der „Bürger-Aktions-Gemeinschaft ‚Schöne Altstadt‘ e.V.“ findet

am **Sonntag, dem 04. Juni 2023 um 10 Uhr**

ein Gottesdienst mit Taufgelegenheit im Rahmen des diesjährigen „Brunnenfestes“ statt. Bei schönem Wetter treffen wir uns dazu gleich am Brunnen, bei schlechter Witterung suchen wir Schutz in der nahe gelegenen Stadtkirche.

Die Ev. Kirchengemeinde und die BAG laden sehr herzlich zu diesem Gottesdienst ein, für den bereits eine Taufanmeldung vorliegt.

## **GOLDENE, DIAMANTENE, EISERNE UND GNADENKONFIRMATION**

Zur Erinnerung an den Tag der Konfirmation vor 50, 60, 70, 75 oder 80 Jahren findet am **Sonntag, dem 11. Juni 2023, um 10.00 Uhr in der Ev. Stadtkirche** ein Jubiläumsgottesdienst mit Abendmahlsfeier und ab 15 Uhr im Gemeindehaus am Kirchplatz ein festliches Beisammensein mit Kaffeetrinken statt.

Hierzu sind alle herzlich eingeladen, die 1973, 1963, 1953, 1948 oder 1943 in Laasphe konfirmiert wurden.

Darüber hinaus freuen wir uns über die Teilnahme aller im Bereich unserer Kirchengemeinde wohnenden Konfirmandinnen und Konfirmanden der genannten Jahrgänge, die keine Möglichkeit haben, in ihrer früheren Kirchengemeinde das Konfirmationsjubiläum zu feiern.

Diese bitten wir, ihre schriftliche Anmeldung an das Ev. Gemeindebüro, Kirchplatz 20, 57334 Bad Laasphe zu richten.

*Steffen Post*

**Konfirmationsgruppe Bad Laasphe I**  
**Sonntag, 30. April 2023 / Stadtkirche Bad Laasphe (10 Uhr)**

Tim Bottländer  
Anastasia Brigert  
Justin Deußen  
Marico Fiecker  
Conrad Hendricks  
Hanna Hoch  
Nele Koch  
Thorben Petri  
Robin Pfeil  
Luca Roth  
Michelle Schirp  
Ben Stephan  
Alissa Wickenhöfer

## KONFIRMATIONSWUNSCH

Herausgewachsen bist du  
aus den Kinderschuhen  
und gehst deinen eigenen Weg.

Freude wünsche ich dir  
an Kraft und Können,  
Fantasie, die Zukunft zu erträumen,

Mut, neues Land zu betreten,  
Lust, die Welt zu gestalten.

Menschen wünsche ich dir,  
die es gut mit dir meinen,  
die dich begleiten und unterstützen,  
und dir, wenn's sein muss,  
auch mal die Meinung geigen.

Dass du behütet gehst,  
wünsche ich dir,  
unter einem weiten Himmel,  
gehalten von Gottes Hand.

**Konfirmationsgruppe Bad Laasphe II**  
**Sonntag, 07. Mai 2023 / Stadtkirche Bad Laasphe (10 Uhr)**

Neleen Kramer  
Benjamin Post  
Lotta Stolz  
Marlene Szabo  
Henrike Walther  
Emilia Gresiak

**Konfirmationsgruppe Niederlaasphe/Puderbach**  
**Sonntag, 14. Mai 2023 / Kirche Puderbach (10 Uhr)**

Lara Fischer  
Henry Schäfer  
Johanna Lauterbach  
Svea Ruzek

**JUGEND-BIBEL-WOCHE 2023**

Nach unterschiedlichen Formaten während der Corona-Zeit kehrt die Jugend-Bibel-Woche für den Solidarraum Bad Laasphe/Erndtebrück in diesem Jahr wieder zur gewohnten Präsenzveranstaltung zurück:

In der Zeit vom

**21. – 24. März 2023** geht es in der **VOLKSHALLE in FEUDINGEN**

um spannende Geschichten aus der Bibel; dazu gibt es fetzige Musik, Spiel, Spaß und einige Leckereien für den Magen.

Eingeladen sind hierzu besonders die Katechumenen und Konfirmanden, so dass geplant ist, mit den jeweiligen Gruppen an einem Abend geschlossen teilzunehmen. Für die Hin- und Rückfahrt wird dazu wieder ein kostenloser Bustransport eingerichtet.

Näheres dazu erfahrt Ihr im Rahmen der Konfirmandenarbeit. *Steffen Post*

**EINLADUNG ZUM GOTTESDIENST**

Zeichenerklärung: **A** = Abendmahl; **T** = Taufe; **&** = Kirchkaffee

|                       | <b>STADTKIRCHE</b>                                     | <b>NIEDERLAASPHE</b>                                       | <b>PUDERBACH</b>   | <b>LAASPER-HÜTTE</b>                         |
|-----------------------|--|--|--|--|
|                       | So., 10 Uhr  | In der Regel<br>2. So. im Monat,<br>9.30 bzw. 10.45<br>Uhr | In der Regel<br>2. So. im Monat,<br>9.30 bzw. 10.45<br>Uhr | In der Regel<br>3. So. im Monat,<br>8.30 Uhr |
| 5.3.                  | ---<br><br>15 Uhr:<br>Sunday for<br>Church             | 10.45 Uhr:<br>Post   | 9.30 Uhr:<br>Post  | ---  |
| 12.3.                 | VorstellungsGD<br>Konfirmanden:<br>Kremendahl          | ---  | ---  | ---  |
| 19.3.                 | Verabschiedung<br>Vikarin<br>Kremendahl + &            | ---  | ---  | ---  |
| 26.3.                 | Post   | ---  | ---  | ---  |
| 02.4.                 | Benfer + T   | ---  | ---  | ---  |
| 07.4.<br>Karfr.       | ---  | 9.30 Uhr:<br>Benfer + A                                    | 10.45 Uhr:<br>Benfer + A                                   | ---  |
| 09.4.<br>Osterso.     | Post + A   | ---  | ---  | Post + A                                     |
| 10.4.<br>Ostermo<br>. | FamGD: Post<br><br><i>(GD mit der<br/>KG Banfetal)</i> | ---  | ---  | ---  |
| 16.4.                 | Pastor David<br>Mushi                                  | ---  | ---  | ---  |
| 23.4.                 | Behrensmeyer<br>+ &                                    | ---  | ---  | ---  |

|                                      | <b>STADTKIRCHE</b>  | <b>NIEDERLAASPHE</b>                                       | <b>PUDERBACH</b>   | <b>LAASPHER-<br/>HÜTTE</b>                   |
|--------------------------------------|---|--|--|--|
|                                      | So., 10 Uhr   | In der Regel<br>2. So. im Monat,<br>9.30 bzw. 10.45<br>Uhr | In der Regel<br>2. So. im Monat,<br>9.30 bzw. 10.45<br>Uhr | In der Regel<br>3. So. im Monat,<br>8.30 Uhr |
| 30.4.                                | Konfirmation:<br>Kremendahl   | ---  | ---  | ---  |
| 07.5.                                | Konfirmation:<br>Post   | ---  | ---  | ---  |
| 14.5.                                | ---<br><br>15 Uhr:<br>Sunday for<br>Church  | ---  | 10 Uhr:<br>Konfirmation:<br>Post                           | ---  |
| 18.5.<br>Himmel-<br>fahrt            | Post<br><br><i><u>(GD mit der<br/>KG Banfetal)</u></i>                                | ---  | ---  | ---  |
| 21.5.                                | <i><u>GD mit der KG<br/>Banfetal um<br/>10.30 Uhr in<br/>Hesselbach:<br/>Lang</u></i> | ---  | ---  | ---  |
| 27./<br><br>28.5.<br>Pfingst-<br>so. | ---<br><br>---  | ---<br><br>10.45 Uhr:<br>Post                              | ---<br><br>9.30 Uhr:<br>Post                               | Sa., 19 Uhr:<br>Post<br><br>---              |
| 29.5.<br>Pfingst-<br>mo.             | Ökum. BittGD<br>für die Einheit<br>der Christen:<br>Benfer/Berkenk<br>opf             | ---  | ---  | ---  |
| 04.6.<br>Trinitatis                  | Brunnenfest:<br>Post + T  | ---  | ---  | ---  |

|       | <b>STADTKIRCHE</b>                          | <b>NIEDERLAASPHE</b>                                       | <b>PUDERBACH</b>   | <b>LAASPHER-<br/>HÜTTE</b>                   |
|-------|---|--|--|--|
|       | So., 10 Uhr                                 | In der Regel<br>2. So. im Monat,<br>9.30 bzw. 10.45<br>Uhr | In der Regel<br>2. So. im Monat,<br>9.30 bzw. 10.45<br>Uhr | In der Regel<br>3. So. im Monat,<br>8.30 Uhr |
| 11.6. | Jubelkonfirma-<br>tion: Post + A            | ---  | ---  | ---  |
| 18.6. | ----<br><br>15 Uhr:<br>Sunday for<br>Church | 9.30 Uhr:<br>Benfer  | 10.45 Uhr:<br>Benfer                                       | ---  |
| 25.6. | Post + A                                    | ---  | ---  | Post   |

**Der Gottesdienstplan gibt den Stand der gegenwärtigen Planung (Mitte Februar 2023) wieder – Änderungen vorbehalten !**

*Für alle Präsenzgottesdienste sind Schutzmaßnahmen sorgfältig zu beachten:*

- *Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.*
- *Während des Gottesdienstes empfehlen wir beim Singen eine Maske zu tragen.*

**UNSER KINDERGOTTESDIENST:**

**Bad Laasphe / Niederlaasphe:**

Sunday for Church: 2. Sonntag im Monat  
um 15 Uhr im Gemeindehaus, Kirchplatz 20.  
Anschließend Kaffeeklatsch.

**Puderbach:**

Alle 14 Tage sonntags um 10.30 Uhr  
im Dorfgemeinschaftshaus.



**KOLLEKTENPLAN**

- 05.03. Für bedrängte und verfolgte Christen in der Welt  
 12.03. Für das Konficamp  
 19.03. Für den Dienst an Frauen und deren Kindern in besonderen Notlagen  
 26.03. Für die Ev. Frauenhilfe in Westfalen u. die Ev. Frauenarbeit in Westfalen
- 02.04. Für die Straffälligenhilfe  
 06.04. Für den Ev. Bund  
 07.04. Für die Arbeit mit Ausländern und Geflüchteten in Westfalen  
 09.04. Für die evangelische Jugendarbeit in Westfalen  
 10.04. Für die Männerarbeit in Westfalen u. die Evangelische Arbeitnehmerbewegung  
 16.04. Für die evangelischen Kindertagesstätten  
 23.04. Für die Werkstatt Bibel der von Cansteinschen Bibelanstalt in Westfalen  
 30.04. Für die kirchenmusikalische Arbeit des Posaunenchores
- 07.05. Für die evangelische Kirchenmusik  
 14.05. Je zur Hälfte für die CVJM-Kreisverbände und Young Ambassadors  
 18.05. Für die Weltmission  
 21.05. Für die Förderung des Ehrenamtes  
 28.05. Für die Bibelverbreitung in der Welt  
 29.05. BittGd. für die Einheit der Christen (wird noch bekannt gegeben)
- 04.06. Für die Beratungsarbeit mit jungen Frauen und Familien in Not  
 11.06. Für die Diakonische Gemeindemitarbeit Bad Laasphe  
 18.06. Für Projekte mit Arbeitslosen  
 25.06. Für besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bad Laasphe  
 Redaktion: Arbeitskreis für Gemeindebrief; V.i.S.d.P.: Pfr. Steffen Post  
 Auflage: 2900

---

Konto der Ev. Kirchengemeinde Bad Laasphe:  
 Sparkasse Wittgenstein DE28 4605 3480 0000 2107 24

## LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER

Wir, der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Bad Laasphe, würden uns sehr freuen, Sie an Ihrem Geburtstag mit einem Ständchen zu erfreuen.

Sollten Sie in der nächsten Zeit einen 80ten, 85ten oder 90ten Geburtstag feiern, kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause oder auch zu dem Ort an dem Sie feiern möchten. Ab dem 91ten Geburtstag kommen wir gerne auch jedes Jahr.

Unsere Ständchen sind ehrenamtlich, es besteht keine Verpflichtung für Sie, wir freuen uns über einen kleinen Applaus.

Für Anfragen oder Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an:

Peter Grebe, Tel.: 0151-15778829

Mit musikalischen Grüßen

*Peter Grebe*

## AUS DER REIHE: KIRCHEN UND KINO

jeweils mittwochs, 20 Uhr im Residenztheater Bad Laasphe, Brückenstraße 2



08. März 2023

Maixabel – eine Geschichte von Liebe, Zorn und Hoffnung

12. April

Lunana – Das Glück liegt im Himalaya

## DAS DIAKONISCHE WERK WITTGENSTEIN

### STANDORTE BAD LAASPHE UND ERNDTEBRÜCK BRÜCK WACHSEN ZUSAMMEN



Um weiterhin eine flächendeckende bestmögliche Versorgung in Erndtebrück und Bad Laasphe gewährleisten zu können, hat das Diakonische Werk Wittgenstein angesichts zunehmenden Fachkräftemangels entschieden, seine Kräfte zu bündeln.

Wir möchten Sie daher wissen lassen, dass wir den Verwaltungssitz unseres ambulanten Pflegedienstes in Erndtebrück mit unserem weiteren ambulanten Pflegedienst in Bad Laasphe zusammengelegt haben.

Der dortige Pflegestandort heißt nun **Diakoniestation Bad Laasphe/Erndtebrück**.

Dieses hat jedoch für unsere bestehenden Pflegekunden sowie für Neukunden hinsichtlich der Betreuung keinerlei Auswirkung. Sie können nach wie vor in Erndtebrück und Umgebung durch unsere gut ausgebildeten examinierten Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte und Alltagsbegleitungen pflegerisch und hauswirtschaftlich versorgt werden.

Frau Nicole Dickel steht Ihnen in bewährter Weise bei Fragestellungen als Pflegedienstleitung unter der Telefonnummer 02752 5064-7701 zur Verfügung;

Frau Jessica Friedrich erreichen Sie als stellvertretende Pflegedienstleitung unter der Telefonnummer 02752 5064-7702.

Neuanfragen können ebenso an Frau Dickel und Frau Friedrich gerichtet werden.

Wir bieten Ihnen von unserer Diakoniestation Bad Laasphe/Erndtebrück sowie der Tagespflege und der Demenz-Wohngemeinschaft in Bad Laasphe gerne die Unterstützung an, die Sie brauchen.

Sie finden uns in der Sebastian-Kneipp-Straße 10 in Bad Laasphe.

Wir möchten Sie auch darüber informieren, dass Sie sich bei Bedarf für einen Platz in unserer Demenz-Wohngemeinschaft in Bad Laasphe an die Pflegedienstleitung Frau Heike Philippzig unter der Telefonnummer 02752 5064-7731 wenden können.

Bei Bedarf für einen Platz in unserer Tagespflege in Bad Laasphe können Sie die Pflegedienstleitung Frau Silke Lorenz unter der Telefonnummer 02752 5064 -7703 ansprechen.

Wenden Sie sich bei Fragestellungen gerne an uns – wir stehen Ihnen zur Verfügung.

*Ihr Diakonisches Werk Wittgenstein*

## FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

Aufgrund der *Datenschutzgrundverordnung* können die Anschriften nicht mehr veröffentlicht werden.

– Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit: Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen.

Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an das Gemeindebüro, Kirchplatz 20, Bad Laasphe, mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt.

### Trauungen

Kevin und Lena Heiner geb. Schlabach  
getraut in Richstein

Bad Laasphe



### Beerdigungen

|                                      |                                |          |
|--------------------------------------|--------------------------------|----------|
| Elisabeth Benke geb. Laukert         | Bad Laasphe                    | 86 Jahre |
| Wilhelm Blecher                      | Bad Laasphe                    | 91 Jahre |
| Jannik Köttgen                       | Bad Laasphe Sternschnuppenkind |          |
| Werner Marburger                     | Bad Laasphe                    | 87 Jahre |
| Hans Joachim Fuchs                   | Bad Laasphe                    | 66 Jahre |
| Adele Höse geb. Hantl                | Bad Laasphe                    | 90 Jahre |
| Hilde Grübener geb. Müller           | Erndtebrück                    | 80 Jahre |
| Amalia Zeitler geb. Kerber           | Niederlaasphe                  | 94 Jahre |
| Ilse Bottländer geb. Zimm            | Bad Laasphe                    | 84 Jahre |
| Hans Dieter Sänger                   | Bad Laasphe                    | 86 Jahre |
| Elli Pfeil geb. Schäfer              | Puderbach                      | 88 Jahre |
| Luise Roth geb. Feuring              | Niederlaasphe                  | 99 Jahre |
| Friedrich Steinberg                  | Bad Laasphe                    | 93 Jahre |
| Gisela Saßmannshausen geb. Sonneborn | Bad Berleburg                  | 93 Jahre |
| Irmgard Steinhanses geb. Schäfer     | Bad Laasphe                    | 94 Jahre |



|  |               |          |
|--|---------------|----------|
| Uwe Homrighausen bgs. in Oberndorf       | Bad Laasphe   | 57 Jahre |
| Elfriede Schneider geb. Schäfer          | Oberndorf     | 98 Jahre |
| Doris Blecher geb. Groß                  | Bad Laasphe   | 78 Jahre |
| Stefan Schäfer                           | Puderbach     | 59 Jahre |
| Horst Kammerau                           | Niederlaasphe | 90 Jahre |
| Helmut Scheffel                          | Laaspherhütte | 91 Jahre |
| Ingeborg Stenger geb. Hartrampf          | Niederlaasphe | 88 Jahre |
| Erika Feldmann                           | Angelburg     | 98 Jahre |
| Else Kleikamp geb. Kuhli, bgs. in Banfe  | Bad Laasphe   | 87 Jahre |
| Lieselotte Schreiber geb. Schäfer        | Puderbach     | 88 Jahre |
| Erika Grebe geb. Rein bgs. in Oberdieten | Bad Laasphe   | 83 Jahre |
| Kurt Schäfer                             | Niederlaasphe | 88 Jahre |
| Oskar Schwarz                            | Bad Laasphe   | 94 Jahre |
| Edeltraud Uerpmann geb. Schmidt          | Bad Laasphe   | 73 Jahre |
| Ilse Kroh geb. Gücker                    | Niederlaasphe | 87 Jahre |

### **ABSCHIED VON WALTRAUD POLLEX**

Uns erreichte die traurige Nachricht, dass Waltraud Pollex im Januar, nach langer schwerer Krankheit, im Alter von 62 Jahren verstorben ist.

Waltraud arbeitete vom 01.07.1995 bis 30.09.2007 als Gemeindepädagogin in unserer Kirchengemeinde. Gerade in der Kinder- und Jugendarbeit hat sie mit Liebe und Herz Schwerpunkte gesetzt. Viele schöne Erinnerungen verbinden wir mit ihr und der Zeit hier bei uns, aber auch eine tiefe Traurigkeit, als sie in 2007 gehen musste. Jetzt müssen wir endgültig Abschied nehmen, unsere Erinnerungen bleiben.

Miteinander können wir beten aus Psalm 31,6:

„In deine Hände lege ich voll Vertrauen meinen Geist:  
Du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.“

*Monika Benfer*

## **GLAUBENSFEST FÜR DEN NEUEN KIRCHENKREIS**

### **KIRCHENKREIS SIEGEN-WITTGENSTEIN FEIERT VEREINIGUNG**

Es war ein Auftakt mit Pauken und Trompeten – im Wortsinn: Mit einem musikalischen Festgottesdienst hat der Evangelische Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein am Sonntag seinen Einstand gefeiert. Der neue Kirchenkreis, zu dem sich zum 1. Januar die Kirchenkreise Siegen und Wittgenstein zusammengeschlossen haben, hatte eingeladen in die evangelische Kirche in Hilchenbach, und damit etwa in seine geografische Mitte: Sein weitläufiges Gebiet reicht von Eslohe im Norden bis Burbach im Süden, von Drolshagen im Westen bis Winterberg im Osten.

Der Gottesdienst stand unter der Überschrift „Engeladen zum Fest des Glaubens“ – und machte deutlich, dass die Fusion nicht nur aus der Notwendigkeit, knapper werdende Ressourcen zusammenzulegen, erwachsen, sondern vor allem ein Grund zur Freude ist. Musikalisch eindrücklich begleitet wurde er nicht nur von Pauken, Trompeten und Posaunen, sondern auch von einem Chor unter Leitung von Kantor Jens Schreiber, der aus Mitgliedern des Ensembles „Carpe Sonum“ sowie der Kirchenchöre Hilchenbach und Ferndorf bestand.

Der Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein befinde sich aktuell in einer Art Zwischenzustand, sagte Superintendent Peter-Thomas Stuberg. „Ja, der neue Kirchenkreis ist schon Realität, aber dennoch sind wir in einer Übergangsphase.“ Denn erst im kommenden Jahr wird von den Kirchengemeinden eine neue Synode und von dieser dann ein kirchenleitender Kreissynodalvorstand sowie ein Superintendent oder eine Superintendentin gewählt. Bis dahin liegt die Leitungsverantwortung bei einem Bevollmächtigtenausschuss (BVA), der aus Mitgliedern der alten Siegener und Wittgensteiner Kreissynodalvorstände besteht.

Stuberg, der bereits Superintendent des Kirchenkreises Siegen war, steht dem Gremium als leitender Theologe vor. In Hilchenbach wurde der BVA von Landeskirchenrat Jan-Dirk Döhling eingeführt und für seinen Dienst gesegnet.

Döhling, der als theologischer Ortsdezernent bei der Evangelischen Kirche von Westfalen für die Region Siegen-Wittgenstein zuständig ist, sprach in seiner Predigt zur Geschichte der Berufung des Zöllners Matthäus über Grenzverschiebungen – im geografischen und metaphorischen Sinn. Matthäus sei als Zöllner ein Grenzwächter gewesen, erläuterte Döhling. Er Sorge dafür, dass Preise, Märkte und Währungen stabil blieben, und sichere den Wohlstand des Landes. Jesus jedoch sprengte diese Logik: „Was Jesus bringt und schafft, steht quer zur Logik der Grenze.“ Er werfe keinen Gewinn ab und mache keine Verluste, die man säuberlich in Hüben und Drüben aufteilen könne, sagte der Theologe.

Damit bringe er nicht nur den Zöllner Matthäus dazu, ihm nachzufolgen, sondern verschiebe auch Grenzen zwischen Sündern und Gerechten – galten Zöllner zu biblischen Zeiten doch als Halsabschneider und Betrüger.

Auch für die ganz reale Grenzverschiebung, die im Festgottesdienst gefeiert wurde, habe der Ruf Jesu Auswirkungen, betonte Döhling. Die Vereinigung der Kirchenkreise sei auch aus der Notwendigkeit geboren, besser mit schwindenden Finanzmitteln und Personal zurechtzukommen. Die Konzentration auf dieses „Weniger-Werden“ könne lähmen – ein Phänomen, das in der Psychologie als „Problemtrance“ bekannt sei, erläuterte der Landeskirchenrat.

Dabei seien Christinnen und Christen aufgerufen, auch in manchmal schwierigen Veränderungen den Ruf Jesu zu erkennen: „Der mit seinem Heil, seiner Gerechtigkeit und Barmherzigkeit weiter will und deshalb nicht Halt macht an den Grenzen unserer Erfahrungen, unseres Hoffens und Glaubens – unseres Geldes, Personals und unserer Statistiken übrigens auch nicht.“ Jesus schaffe ein Mehr in allem Weniger, betonte Döhling. „Ein Mehr, das wir nicht machen müssen, an dem wir – und eben nicht nur wir – aber teilhaben dürfen.“

Nachdem Döhling die BVA-Mitglieder auf ihre Aufgabe, den Kirchenkreis bis zur Wahl des neuen Kreissynodalvorstandes zu leiten, verpflichtet hatte, bat er die anwesende Gemeinde um ihre Unterstützung für die Gremienmitglieder.

Das kräftige „Ja, mit Gottes Hilfe“, das als Antwort aus dem Kirchraum ertönte, sollte dem neu zusammengesetzten BVA Rückenwind für die gemeinsame Arbeit geben.

*Jasmin Maxwell-Klein (Öffentlichkeitsreferentin im Ev. KK Siegen Wittgenstein)*



### **Hintergrund: Neuer Kirchenkreis und Bevollmächtigtenausschuss:**

Nach Beschlüssen der Kreissynoden für Siegen und Wittgenstein ist der neue Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein zum 01.01.2023 gestartet. Er reicht von Drolshagen im Westen bis nach Winterberg im Osten, von Eslohe im Norden bis nach Burbach im Süden und hat rund 135000 Gemeindeglieder in 36 Kirchengemeinden haben.

Geleitet wird der Kirchenkreis zunächst von einem Bevollmächtigten-Ausschuss (BVA), das sich fast paritätisch aus den ehemaligen Kreissynodalvorständen in Siegen und Wittgenstein zusammensetzt. Von Wittgensteiner Seite gehören der Oberndorfer Pfarrer Oliver Lehnsdorf als Scriba, also Schriftführer, der Laaspher Pfarrer Steffen Post als Theologisches Mitglied sowie die Wemlighäuserin Edith Aderhold, die Steinbacherin Helga Afflerbach, der Schmallenberger Dr. Wolfgang Pollinger und der Berleburger Christian Schneider dazu.

Nach den Presbyteriums-Wahlen im Frühjahr 2024 werden die neue Superintendentin oder der neue Superintendent sowie der neue Kreissynodalvorstand des Kirchenkreises Siegen-Wittgenstein gewählt. Bis dahin ist der bisherige Siegener Superintendent Peter-Thomas Stuberg Vorsitzender des BVA, seine Stellvertreter als Assessor bzw. Assessorin sind der Olper Pfarrer Martin Eckey und dessen Erndtebrücker Kollegin Pfarrerin Kerstin Grünert.

*Jens Gesper*

### **„WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON“**

Neben der Unterstützung von Menschen, die durch den Krieg in der Ukraine betroffen sind, haben sich im vergangenen Jahr wieder eine Reihe an Personen gefunden, u. a. Schülerinnen und Schüler vom Städtischen Gymnasium Bad Laasphe, die die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ unterstützt haben.

So trudelten im November 2022 nach und nach die Päckchen ein, so dass schließlich 28 bunt eingeschlagene und gut gefüllte Geschenkpakete aus unserer Kirchengemeinde aus auf die Reise geschickt werden konnten. Zusätzlich kam der schöne Betrag von 187,00 Euro an Spenden zusammen.



Für dieses treue Mitwirken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die sich durch Packen oder Spenden an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton 2022“ beteiligt und damit dem ein oder anderen Kind in Osteuropa eine Weihnachtsfreude bereitet haben.

*Steffen Post*